

AO Achimgaz: 15 Jahre erfolgreich in Russland

- **Der Pionier in der Entwicklung der schwer erschließbaren Achimov-Formation – das Joint Venture von Wintershall und Gazprom Achimgaz – feiert 15-jähriges Bestehen.**
- **Wachstum in Russland: 32 Milliarden Kubikmeter Erdgasproduktion insgesamt – neues Allzeithoch mit 28 Millionen Kubikmetern gefördertem Erdgas täglich.**
- **CEO Mario Mehren: Die Erfahrung mit Achimgaz ist die Kompetenz von morgen.**

Nowy Urengoi. Das russisch-deutsche Joint Venture Achimgaz feiert seinen 15. Geburtstag. Die Gründung des Unternehmens im Jahr 2003 stellte für die russische Öl- und Gaswirtschaft einen Wendepunkt dar. Das Projekt, das von Gazprom und Wintershall – Russlands Erdgasgiganten und Deutschlands größtem international tätigen Erdöl- und Erdgasproduzenten – entwickelt wurde, war das erste Unternehmen in Russland, das die groß angelegte Entwicklung der schwer zugänglichen Gasvorkommen in der Achimov-Formation des Erdgas- und Kondensatfeldes Urengoi in Angriff nahm.

Aufgrund der Tiefe von 4.000 Metern, in der sich die Vorkommen befinden, der extremen natürlichen Bedingungen vor Ort sowie des hohen Lagerstättendrucks und der hohen Lagerstättentemperaturen galt die Erschließung der Achimov-Formation lange Zeit als technisch unmöglich und als unwirtschaftlich. Doch dank der Projektmanagement- und Bohrexpertise von Wintershall und dank Gazproms umfassender Erfahrung mit Permafrostbedingungen und Anlagenbau gelang die

3. September 2018
Leila Inojatov
PI-18-19
Tel. +49 561 301-3301
Fax +49 561 301-1321
presse@wintershall.com
www.wintershall.com

Wintershall Holding GmbH
Unternehmenskommunikation
Postfach 10 40 20
34112 Kassel, Deutschland

erste Kohlenwasserstoffproduktion fünf Jahre nach Beginn der Zusammenarbeit.

In den 15 Jahren seines bisherigen Bestehens hat Achimgaz stetig neue Rekorde aufgestellt. Mittlerweile bewegt sich die Erdgasgesamtproduktion auf einem Niveau von 32 Milliarden Kubikmetern und die Kondensatproduktion beläuft sich insgesamt auf 14 Millionen Tonnen. Gegenwärtig sind 94 Bohrungen in Betrieb. Sie sind über Förderleitungen mit der Achimgaz-Aufbereitungsanlage UKPG-31 und darüber mit der Infrastruktur von Gazprom verbunden. „Bisher verläuft unser Jubiläumsjahr wirklich ausgezeichnet“, lässt Ingo Neubert, stellvertretender Generaldirektor von Achimgaz, wissen. „Achimgaz war immer auf dem Weg zum Erfolg. Nach der jüngsten Erhöhung unserer Verarbeitungskapazitäten um 26 Prozent hat unser Team im August 2018 mit täglich 28 Millionen Kubikmetern Erdgas und 12.000 Tonnen Kondensat ein neues Allzeithoch bei der Produktion erreicht.“

Achimgaz hat vor, die Anzahl der Bohrungen bis 2020 auf 110 zu erhöhen, womit das Unternehmen in der Lage sein wird, jährlich mehr als 8 Milliarden Kubikmeter Gas und bis zu 3,5 Millionen Tonnen Kondensat zu fördern. „Achimgaz arbeitet kontinuierlich an technologischen und wirtschaftlichen Optimierungen. Unsere jetzige Kondensatproduktion übersteigt bei Weitem die Menge, die wir in der Planungsphase als Ziel angesetzt hatten“, führt Oleg Osipovich, Generaldirektor bei Achimgaz, aus.

Mit Achimgaz hat die Partnerschaft von Gazprom und Wintershall eine neue Ebene erreicht: Nachdem sie zuvor beim Transport, im Vertrieb von Gas und im Marketing zusammengearbeitet hatten, machten sich die beiden Unternehmen damit an die gemeinschaftliche Exploration und Produktion in Russland.

„Wir arbeiten hier nicht als Fremde, sondern als Partner und Freunde mit einem gemeinsamen Ziel. Achimgaz hat die erfahrensten Manager und Experten aus unterschiedlichen Ländern zusammengebracht. Diese einzigartige Verbindung von Technologie, Erfahrung und paritätischem Management hat mittlerweile Modellcharakter für die Kooperation internationaler Partner, wenn es um die Entwicklung von Erdgasreserven in Russland geht“, so Thilo Wieland, Vorstandsmitglied bei Wintershall und in dieser Funktion zuständig für die Exploration und Produktion in Russland. Wieland weiter: „Im Verlauf der vergangenen 15 Jahre ist das Achimgaz-Team bei der Frage, was in unserer Branche und bei der Zusammenarbeit zweier Unternehmen und Nationen möglich ist, zu neuen Horizonten vorgestoßen. Wir sind unseren Kollegen für ihre Arbeit am Polarkreis wirklich außerordentlich dankbar.“

„Bei Achimgaz handelt es sich nicht einfach um eine lokale Erfolgsgeschichte der Wintershall-Gazprom-Partnerschaft, sondern um eine Unternehmung, die sich von Pilotbohrungen zu einem Projekt entwickelt hat, an das in Sachen Erschließung schwer zugänglicher Lagerstätten weltweit nichts heranreicht. Die einzigartige Erfahrung mit Technologie und Management, die im Verlauf dieses Projekts zusammengekommen ist, ist die Kompetenz von morgen. Sie wird neuen Gelegenheiten in der russisch-deutschen Partnerschaft auf dem Markt der Erdgasexploration und -produktion den Weg ebnen“, hält Wintershalls Vorstandsvorsitzender Mario Mehren fest.

Zurzeit entwickelt AO Achimgaz den Achimov-Block 1A im Gas- und Kondensatfeld Urengoi, das unweit der Stadt Nowy Urengoi im Autonomen Kreis der Jamal-Nenzen liegt. Der Block deckt ein Areal von über 350 Quadratkilometern ab. Wintershall (ein BASF-Tochterunternehmen) und OOO Gazprom Dobycha Urengoy (ein Gazprom-Tochterunternehmen) sind zu gleichen Teilen an Achimgaz beteiligt.

Die Erfolgsquote von Achimgaz hat – im Zusammenspiel mit den Vorgehensweisen, die technisch State of the Art sind – dem Joint Venture weitere Projekte eingebracht. Im bisherigen Verlauf dieses Jahres wurde Achimgaz von dem Unternehmen Achim Development als Generalunternehmer bestellt, der in der ersten Entwicklungsphase der benachbarten Blöcke 4A und 5A des Achimovhorizonts für das Auftragswesen und die Bauarbeiten zuständig ist.

Die **Wintershall Holding GmbH** mit Sitz in Kassel ist eine 100-prozentige Tochter der BASF in Ludwigshafen und seit 120 Jahren in der Rohstoffgewinnung aktiv, mehr als 85 Jahre davon in der Suche und Förderung von Erdöl und Erdgas. Wintershall konzentriert sich bewusst auf ausgewählte Schwerpunktregionen, in denen das Unternehmen über ein hohes Maß an regionaler und technologischer Expertise verfügt. Dies sind Europa, Russland, Nordafrika, Südamerika sowie zunehmend auch die Region Middle East. Durch Exploration und Produktion, ausgewählte Partnerschaften, Innovationen und technologische Kompetenz will das Unternehmen sein Geschäft weiter ausbauen. Wintershall beschäftigt weltweit rund 2000 Mitarbeiter aus 50 Nationen und ist heute der größte international tätige deutsche Erdöl- und Erdgasproduzent.

Wintershall. Wir fördern Zukunft.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.wintershall.com oder folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#), [Instagram](#) und [YouTube](#).